

# Utrisha™ N

NÄHRSTOFFEFFIZIENZ  
OPTIMIERER

## AUS DER LUFT GEGRIFFEN – SO GEHT N-DÜNGUNG HEUTE

Utrisha N gehört zu einer neuen Generation der Biostimulanzien, ist eine **natürliche Stickstoff-Quelle** und verbessert die N-Effizienz.



Natürliches  
Bakterium zur  
Fixierung von  
Luftstickstoff



### Ihre Vorteile auf einen Blick

- **Liefert bis zu 3 kg N pro Hektar und Woche** je nach Kultur, bei optimalen Bedingungen
- Eine starke Lösung für **rote Gebiete**
- **Verbessert die Stickstoff-Effizienz**
- **Ergänzt die Düngestrategie** durch eine umweltfreundliche Versorgung der Pflanze über Stickstoff aus der Luft
- Geeignet für **Bio-Betriebe, FiBL gelistet**

### Produktprofil

#### Kulturen:

Einsetzbar in allen Kulturen

#### Wirkstoff:

*Methylobacterium symbioticum*

#### Aufwandmenge:

333 g/ha

#### Anwendung:

Zur Blattapplikation

#### Lagerung:

Bei Raumtemperatur 2 Jahre (ab Herstellungsdatum)

#### Produktgruppe:

Düngemittel und in der FiBL-Betriebsmittelliste

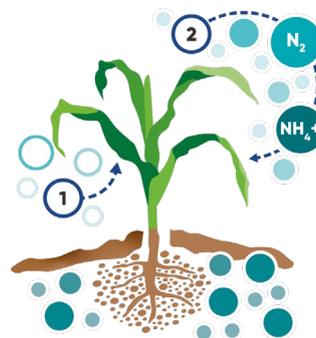
#### Gebindegröße:

1 kg, 3 kg

### Wirkungsweise

Utrisha N enthält das *Methylobacterium symbioticum*. Die Bakterien besiedeln die Blätter und wandeln Luftstickstoff zu Ammonium um. So wird die Pflanze auf natürliche Weise zeitlebens mit Stickstoff versorgt.

1. Utrisha N dringt über die Stomata in die Blätter ein und besiedelt diese

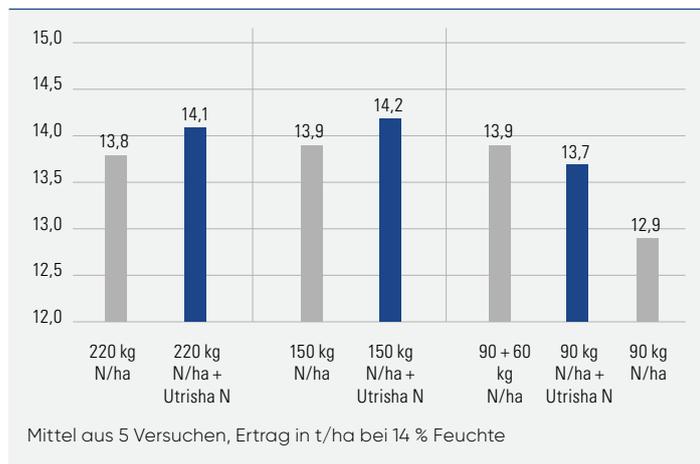


2. Utrisha N wandelt Luftstickstoff (N<sub>2</sub>) in Ammonium (NH<sub>4</sub><sup>+</sup>) um

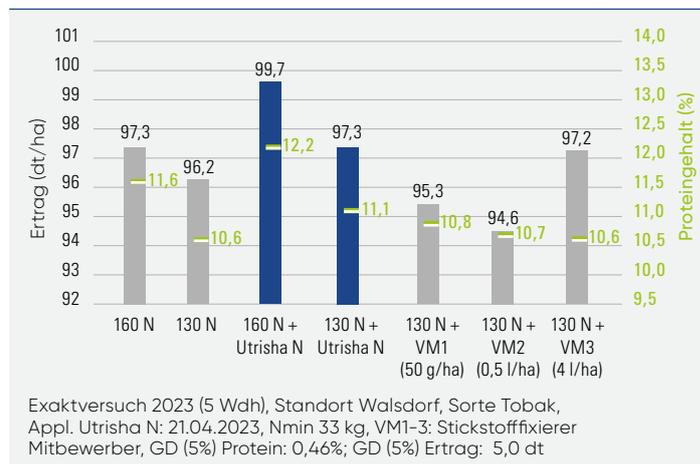
Konstante  
Stickstoff-Quelle

**Utrisha N liefert Stickstoff über die gesamte  
Wachstumszeit – effektiv und kontrolliert**

### Ergebnisse im Mais



### Ergebnisse im Winterweizen – Wettbewerbsvergleich



### Anwendungsempfehlungen

- **Applikation bei durchschnittlichen Lufttemperaturen >10° C**
- Applikation bei geöffneten Stomata (frühe Morgenstunden ab Sonnenaufgang)
- Pflanzen sollten nicht gestresst sein (Hitze, Kälte, Nährstoffmangel, etc.)

#### Spritzfolgen und Mischbarkeit:

- Keine Verwendung von chlorid-, schwefel-, oder kupferhaltigen Produkten 4 Tage vor und 7 Tage nach der Applikation – Mischungspartner erfragen Sie bitte bei Ihrem zuständigen Ansprechpartner
- pH-Wert Wasser zwischen 5 und 8
- Regenfest: 1 Stunde nach der Applikation

| Kultur     | Passendes Anwendungsfenster                    |
|------------|------------------------------------------------|
| Raps       | Herbst: BBCH 14 – 18<br>Frühjahr: BBCH 30 – 51 |
| Getreide   | Frühjahr: BBCH 25 – 45                         |
| Mais       | ab 4-6 Blattstadium                            |
| Kartoffel  | zum Reihenschluss                              |
| Zuckerrübe | ab 6 Blattstadium                              |

Mehr Informationen



### Ergebnisse in Kartoffeln

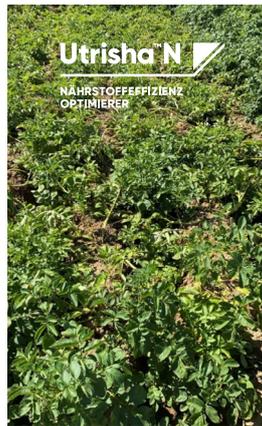
Kartoffeln, Sorte Innovator, Langenreichen 2022 (AELF Augsburg)



200 kg N/ha  
Ertrag 100 %



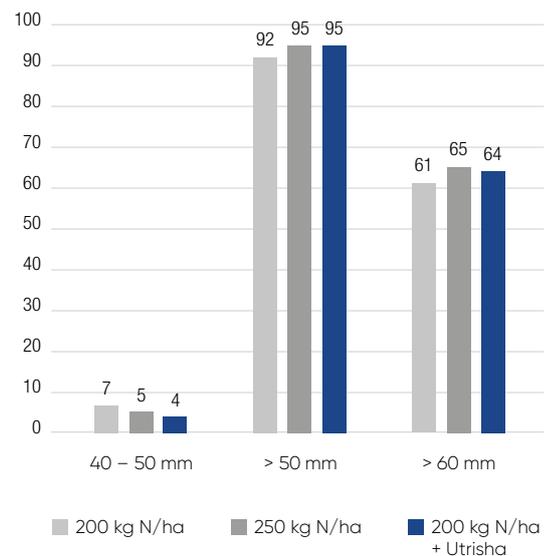
250 kg N/ha  
Ertrag 103 %



200 kg N/ha + Utrisha N  
Ertrag 106 %

Fotos vom 2.8.2022, Utrisha N Applikation zum Reihenschluss

Sortierung %



### Übersicht der Ergebnisse mit Utrisha N in den einzelnen Kulturen:

- Bereitstellung von etwa 2–3 kg N pro Hektar und Woche
- Durchschnittlicher Mehrertrag mit Utrisha N je Kultur (gleiche N-Düngestufe):

**Kartoffeln:**  
+ 31 dt/ha (n=14)  
(9 bis 148 dt/ha)



**Körnermais:**  
+ 5,7 dt/ha (n=14)  
(3 bis 10 dt/ha)



**Raps:**  
+ 1,7 dt/ha (n=17)  
(1 bis 4 dt/ha)



**Getreide:**  
+ 3,6 dt/ha (n=53)  
(1 bis 12 dt/ha)



**Zuckerrübe:**  
+ 50 dt/ha (n=7)  
(2 bis 100 dt/ha)



Bilder: natara, cl, stock, kostyha, kunewave, zorandim75, kostyha, Bits and Splits (stock.adobe.com) Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: Februar 2024